

Glossar:Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG95)

Mit dem **Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG95)** werden vergleichbare, aktuelle und zuverlässige Informationen über Struktur und Entwicklung der Wirtschaft der Mitgliedstaaten der [Europäischen Union](#) und ihrer Regionen erhoben. Durch die Bereitstellung eines international vereinheitlichten Rechnungssystems ermöglicht das ESVG95 die Beschreibung einer Volkswirtschaft (Region, Land, Ländergruppe) mit ihren wesentlichen Merkmalen und den Beziehungen zu anderen Volkswirtschaften.

Das ESVG95 gibt die Gliederung und den Aufbau von Aufkommens- und Verwendungstabellen, symmetrischen Input-Output-Tabellen und Kreuztabellen nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren vor. Die Anforderungen beziehen sich dabei auf die Definitionen von Transaktionen und auf die Konzepte für Zuordnungen und Bewertungen.

Das ESVG95 stimmt hinsichtlich der Begriffsbestimmungen, Buchungsregeln und Zuordnungen im Wesentlichen mit dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (SNA 1993) überein. Aufgrund größerer Genauigkeitsanforderungen hinsichtlich der Begriffsbestimmungen und Buchungsregeln weist es jedoch einige Besonderheiten auf, die insbesondere die stärker auf die Gepflogenheiten der EU abgestellte Darstellung betreffen.

Seit September 2014 wird das **ESVG 95** durch das **ESVG 2010** ersetzt.

Weitere Informationen

- [European system of national and regional accounts \(ESA95\)](#)
- [Manual on the changes between ESA95 and ESA 2010](#)

Verwandte Begriffe

- [European system of national and regional accounts \(ESA 2010\)](#)
- [Bruttoinlandsprodukt \(BIP\)](#)
- [Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung](#)

Statistische Daten

- [National accounts and GDP](#)